

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

13.2.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

18.

Freitag, den 13. Februar 1885.

I. Quartal. 25. Abonnements-Vorstellung.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Forsting.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Speigler.
Marie, seine Tochter	Frau Harlacher.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Hauser.
Georg, sein Knappe	Herr Rosenberg.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Kürner.
Irmentraut, Stadinger's Base	Fräulein Wabel.
Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager	Herr Harlacher.
Ein Gefelle	Herr Bösch.

Schmiedegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Knappen. Ritterfrauen.
Bagen. Herolde. Reisige. Volk.

Der Tanz im zweiten Akt ist von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Frau Meysenheym.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des der Vorstellung **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 15. Februar, I. Quartal, 27. Abonnements-Vorstellung.

Gute Nacht, Herr Pantalon. Komische Oper in einem Akt von Albert Grisar. Zum ersten Male:
Miranda, oder: Die fünf Sinne. Ballet in einem Aufzuge arrangirt von Beauval. Musik arrangirt von E. Spies. **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen, mit National-Gesängen, von A. Baumann.